



**Volles Haus:** Im Großen Saal des Chamäleon Theaters erlebten Architekten, Bauherren und die Partner des HÄUSER-AWARD spannende Vorträge.



**1** Michael Schuster (JUNG) eröffnet die Architekturgespräche, links Peter Brückner und Anne Zuber. **2** Magalie Munters (Office O Architects), Preisträgerin des 1. Preises, referierte über die Villa MQ im belgischen Tremelo.



**2**

# AUSGEZEICHNET UND **GEFEIERT**

Fünf Preise, 15 Auszeichnungen und 170 geladene Gäste: Die Verleihung des HÄUSER-AWARD 2017 im Rahmen der JUNG Architekturgespräche machte das Chamäleon Theater in Berlin wieder zur glanzvollen Bühne der Architektur

DIE SPEKTAKULÄRSTEN HÄUSER Europas hatten ihren Auftritt in einem der schönsten Säle Berlins: Im Jugendstil-Ambiente des Chamäleon Theaters in den Hackeschen Höfen begrüßte HÄUSER-Chefredakteurin Anne Zuber die Gäste, darunter auch die Preisträger aus Belgien, den Niederlanden, Österreich, Norwegen und Deutschland. Diese präsentierten die prämierten Objekte in lebendigen Vorträgen. Spektakuläre Architektur benötigt Mut, so die einhellige Meinung der Planer. Bauherren und Architekten gehen mit selbstbewussten Bauten wie den preisgekrönten immer über Grenzen hinaus. Das Wichtigste ist daher eine enge und harmonische Zusammenarbeit aller Beteiligten – und die wurde an diesem strahlenden Abend nur zu gern bestätigt.



UNTERSTÜTZT VON



Fotos: Markus Eichelmann



**3** Der Jury-Vorsitzende Peter Brückner, HÄUSER-Chefredakteurin Anne Zuber und die Preisträger des 2. Preises Jeroen Spee und Jeroen Steenvoorden (Studio Prototype) sowie Bauherr Rudi Hartmans. **4** Svein Lund (Lund Hagem Arkitektur), Sonderpreis Außengestaltung, mit Preisstifter Michael Metten (METTEN Stein+Design).



**5** Anne Zuber und Alexandra Dietrich (Parkett Dietrich) mit Interior-Preisträger Tom Lechner (LP Architektur). **6** Katja Knaus und Benedikt Bosch vom Studio Yonder stellten das prämierte Haus P in Oberreute, 3. Preis, vor. In der Mitte die Bauherren Christian und Kathrin Paulick.

